

---

**165/A(E) XXIII. GP**

---

**Eingebracht am 22.03.2007**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**

des Abgeordneten Brosz, Freundinnen und Freunde

betreffend Vereinheitlichung der schulautonomen Tage

Die aktuelle gesetzliche Gestaltung der schulautonomen Tagen, wonach aus Anlässen des schulischen oder sonstigen öffentlichen Lebens das Klassen- oder Schulforum bzw. der Schulgemeinschaftsausschuss höchstens fünf Tage in jedem Unterrichtsjahr schulfrei erklären kann, hat die Eltern in den letzten Jahren vor massive Probleme gestellt. Insbesondere bei Eltern mit Kindern an unterschiedlichen Schulen ergeben sich Schwierigkeiten bei der Betreuung ihrer Kinder. Diese Problematik wurde zuletzt durch eine Umfrage des Dachverbands der Pflichtschulelternvereine in Zusammenarbeit mit dem Verband der Elternvereine an den Mittleren und Höheren Schulen sowie dem Hauptverband katholischer Elternvereine bestätigt. Demnach wünschen sich 82 Prozent der befragten Eltern eine Umwandlung in bundesweit einheitlich verordnete schulfreie Tage. Dazu ist eine gesetzliche Neuregelung im Schulzeitgesetz erforderlich.

**Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden**

### **ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:**

*Der Nationalrat wolle beschließen:*

Die Bundesministerin für Bildung, Kunst und Kultur wird ersucht, dem Nationalrat eine Neuregelung des Schulzeitgesetzes zur Vereinheitlichung der schulautonomen Tage vorzulegen.

*In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Unterrichtsausschuss vorgeschlagen.*